# Das Kabinett des Ferdinand von Blumenfeld

Dokumentation - wird in IMAGINING MEDIA@ZKM dokumentiert

2008

Bis in die 1970er-Jahre war in vielen Pariser Bistrots eine Wand mit einem Landschaftsfoto tapeziert. Ein Bistrotfotograf, der sich Gerüchten zufolge Ferdinand von Blumenfeld nennt, hat diese Landschaften mit einem von ihm entwickelten Spiegelapparat abgelichtet. Dieses spezielle Verfahren ermöglichte ihm, in ein und derselben Aufnahme das Bild vor und den Raum hinter der Kamera zu erfassen.

Nachdem von Blumenfeld die Bistrot-Landschaften fotografiert hat, war es nicht mehr zwingend, dass ein Landschaftsfoto tatsächlich ein Foto von einer Landschaft ist. Aus dieser Konfusion resultiert seine neue Welt, durch die ein Erzähler (Axel Siefer) führt. Er irrt zwischen Zitaten und Interpretationen, verwendet Dokumente und bedient sich Fiktionen, verkauft das Falsche für das Wahre und verführt dazu, das Wahre für das Falsche zu halten, ohne uns vergessen zu lassen, dass es sich in jedem Fall um eine Illusion handelt.

**Künstler:**
Edmund Kuppel

---

**Quellen-URL:** http://at.zkm.de/node/402

**Verweise:**
[1] http://at.zkm.de/taxonomy/term/12
[2] http://at.zkm.de/taxonomy/term/2